

Capatect Kantenschutz mit Gewebe Carbon

Kunststoff-PVC-Winkel mit aufgeklebtem Gewebestreifen für fluchtgerechte und stoßsicherere Ausbildungen von Außenecken und Kanten in Wärmedämm-Verbundsystemen.



Produktbeschreibung

Beschreibung / Werkstoff

Kantenschutz und Putzlehre für die Capatect Wärmedämm-Verbundsysteme. Zum Einbetten in Capatect Armierungsmassen.

Eigenschaften

Profillänge: 2,5 m

Gewebefahne: 11,5 x 13,5 cm bzw. 11,5 x 21, cm

- Glasgewebewinkel mit Kunststoff-Innenwinkel
- Kanten können exakt vorgearbeitet werden
- Gewebe aus der Fläche braucht nicht um die Ecke gelegt zu werden
- Laibungen und Fensterecken können in einem Arbeitsgang ausgebildet werden
- Gleiches Gewebe wie in der Flächenarmierung = kein systemfremdes Material

Lagerung

Die Lagerung muss geschützt vor extremen Witterungseinflüssen (Regen, Hitze, Frost usw.) erfolgen. Bei gebogen gelagerten oder auch transportierten Leisten können bleibende Verformungen, sowohl am Glasgewebe als auch an den Kunststoffteilen, entstehen. Diese Verformungen werden durch anhaltende Sonnenbestrahlung (Material wird aufgeheizt) zusätzlich vergünstigt. Derart beschädigte Leisten dürfen nicht mehr verarbeitet werden!

Verpackung / Gebindegrößen

2,5 lfm Profil (50 Stück = 125 lfm / Packung)

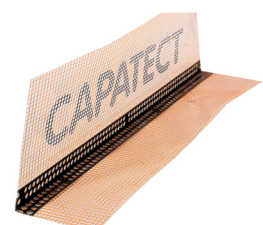
Artikelstamm

Art-Nr.	Gebindeeinheit
305961	2,5 lfm Capatect Kantenschutz mit Gewebe Carbon, Schenkelbreite 11,5 x 13,5 cm
305962	2,5 lfm Capatect Kantenschutz mit Gewebe Carbon, Schenkelbreite 11,5 x 21,5 cm

Verarbeitung

Verarbeitung

Die Kantenschutzmontage erfolgt an allen Wandaußenecken und Fensterkanten grundsätzlich vor der Flächenarmierung. Zunächst wird ausreichend Armierungsmasse beidseitig der Kanten in entsprechender Breite und Länge vorgelegt. Die Glasgewebestreifen des Kantenschutzprofils werden vollflächig in die frische Armierungsmasse eingearbeitet. Die Beschichtungsmasse muss in die Löcher des Kunststoffwinkels eingedrückt werden. Immer wieder auf entsprechende Kantenflucht kontrollieren. Bei frischer Armierungsmasse können die Kanten noch eingerichtet werden. Wird der Kantenschutz gestoßen, muss auf eine Überlappung des Glasgewebes von 10 cm geachtet werden. Der Kunststoffinnenwinkel darf nicht überlappt werden.



Mindestverarbeitungstemperatur

Verbrauch

Für die Ausbildung von Laibungskanten von Fenstern und Türen wird ein Gewebeschenkel entsprechend der Laibungstiefe zugeschnitten. Für diesen Einsatzzweck stehen zwei verschiedene Schenkelbreiten zur Verfügung.

Bei der anschließenden Flächenarmierung muss die Gewebeüberlappung mindestens 10 cm betragen.

Während der Verarbeitung und in der Trocknungsphase dürfen die Umgebungs und Untergrundtemperaturen nicht unter + 5 °C absinken.

1,0 lfm/lfm

Technische Information: Capatect Kantenschutz mit Gewebe Carbon, Stand: 02 / 2024

Diese technische Information ist auf Basis des neuesten Stands der Technik und unserer Erfahrungen zusammengestellt worden. Im Hinblick auf die Vielfalt der Untergründe und Objektbedingungen werden wir durch den Inhalt unserer technischen Information nicht verpflichtet. Sie entbindet den Käufer / Anwender also nicht davon, unsere Werkstoffe in eigener Verantwortung auf ihre Eignung für den vorgesehenen Verwendungszweck unter den jeweiligen Objektbedingungen fach- und handwerksgerecht zu prüfen. Bei Erscheinen einer Neuauflage / neuen PDF-Version verliert diese Druckschrift ihre Gültigkeit.

Technische Beratung

Alle in der Praxis vorkommenden Untergründe und deren anstrichtechnische Behandlung können in dieser Druckschrift nicht abgehandelt werden. In schwierigen Fällen beraten Sie unsere Fachberater detailliert und objektbezogen.

Synthesa Chemie Gesellschaft m.b.H., A-4320 Perg, Dirnbergerstraße 29 – 31, Telefon 0 72 62 / 560-0, Fax 0 72 62 / 560-1500, Internet: www.synthesa.at, E-Mail: office@synthesa.at
Capatect Baustoffindustrie GmbH, A-4320 Perg, Bahnhofstraße 32, Telefon 0 72 62 / 560-0, Fax 0 72 62 / 560-2500, Internet: www.capatect.at, E-Mail: info@capatect.at